

FUJINON A20x8.6BRM

KAMERA/OBJEKTIVE

Fujinon-ENG-Zoom fuer 2/3-Zoll-Broadcast: 8,6 bis 172mm, Zwanzigfach, B4-Bajonett. F1.8 bis 115mm, dann abfallend auf F2.7.

Das A20x8.6BRM ist ein Objektiv, von dem es Zehntausende gibt und über das kaum jemand schreibt. Es ist das Standard-ENG-Zoom, das in den Neunzigern und Zweitausendern an praktisch jeder Nachrichtenkamera hing. Genau deshalb gehört es hierher: wer den Broadcast-Look verstehen will, muss dieses Objektiv verstehen, nicht die Ausnahmen. Zwanzigfach — und warum das geht 8,6 bis 172mm ist ein Zwanzigfachbereich in einem Objektiv, das 1,4 Kilo wiegt und 19 Zentimeter lang ist. Bei Super 35 wäre das nicht baubar. Es geht, weil der Bildkreis nur 11mm Diagonale abdecken muss — 2/3 Zoll. Jede optische Rechnung wird einfacher, je kleiner der Bildkreis ist, und ein Zwanzigfachzoom ist die Belohnung dafür. Die Blende ist nicht durchgehend Das ist der Punkt, an dem sich Broadcast- und Cine-Denken unterscheiden. Fujinon gibt F1.8 an, und das gilt bis 115mm. Von dort bis 172mm fällt die Lichtstärke auf F2.7. Ein Cine-Zoom mit dieser Eigenschaft würde als Kompromiss gelten, im Broadcast ist es normal, weil dort die Belichtung ohnehin über Gain und Verschluss nachgeregelt wird und niemand mit einer festen Blende arbeitet. Wer ein solches Objektiv für einen Kinodreh einsetzt, muss den Abfall aber kennen — beim Ziehen ins Tele wird das Bild dunkler, und das ist keine Fehlfunktion. Den Namen lesen A steht für das 2/3-Zoll-Format, das fehlende Präfix vor dem A für Standard Definition. 20x ist die Zoom-Ratio, 8.6 die kürzeste Brennweite. Dann kommen die Buchstaben: B für Bayonet, also B4. R für Zoom-Servo. M für manuellen Fokus. Kein E, also kein eingebauter Extender — die Variante mit Zweifach-Extender heißt A20x8.6BERM und wiegt 1,5 Kilo. In Objektivlisten taucht häufig noch ein angehängtes SD auf. In Fujifilms eigener Nomenklatur-Tabelle steht dieses Kürzel nicht — die Lesart Standard Definition ist naheliegend, aber nicht vom Hersteller belegt. Der Rest der Daten Naheinstellgrenze 0,9 Meter, dazu ein Macro-Bereich. Inner Focus, das heißt die Front dreht sich nicht und die Baulänge bleibt konstant. Filtergewinde M82 x 0,75. Bildwinkel im Format 4:3 von 54 Grad 11 Minuten horizontal am kurzen Ende bis 2 Grad 56 Minuten am langen. Der Sprung zwischen diesen beiden Zahlen ist das, was ein Zwanzigfachzoom im Alltag bedeutet: eine Totale und eine Großaufnahme aus derselben Position, ohne dass jemand die Kamera bewegt.